

# A n z e i g e

der Abfahrt und Rückkunft der k. k. fahrenden Posten in der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

	Abfahrt.	Nach	C o u r s jeder fahrenden Post.	Rückkunft.
S o n n t a g.	Alle Wochen früh um 8 1/2 Uhr.	Prag.	Ueber Jglau, Czaslau, nach Prag, dann alle 14 Tage, das ist: die eine Woche von Prag über Pilsen nach Eger, und die andere Woche über Pilsen nach Kientisch in das teutsche Reich.	Mittwoch alle Wochen.
	Alle Wochen früh um 8 Uhr.	Regensburg, Nürnberg, München und Augsburg.	Ueber Linz, Passau nach Regensburg und Nürnberg, womit alle Sendungen nach Bamberg, Bayreuth, Koburg, Braunschweig, Hannover, Bremen, Hamburg, Würzburg, Cassel, Münster, Frankfurt, Mainz, Coblenz, Köln, Geldern, Haag und Amsterdam befördert werden; wie auch nach München und Augsburg, Stuttgart, Straßburg, ganz Schwaben, und in die Schweiz, dann von Linz nach Steyer, und von St. Pölten nach Krems.	Dienstag alle Wochen.
M o n t a g.	Alle Wochen früh um 7 1/2 Uhr.	Presburg.	Ueber Hainburg nach Presburg, von wo aus alle Sendungen in die umliegenden Gegenden gemacht werden können.	Mittwoch alle Wochen.
		Dfen.	Ueber Schwechat, Hainburg, Raab, Komorn, nach Dfen.	
	Alle Wochen früh um 8 Uhr.	Klagenfurt.	Ueber Bruck, Krieslach, St. Veit nach Klagenfurt, von wo aus alle Sendungen in die umliegenden Gegenden und in das Salzburgerische befördert werden.	Sonntabend alle Wochen.
	Alle 14 Tage früh um 8 Uhr.	Triken.	Ueber Klagenfurt nach Triken, Bogen, Trient, Roveredo, Verona und ganz Italien, dann Innsbruck.	Sonntabend alle 14 Tage.
	Semlin.	Ueber Dfen, Essee, Peterwardeln nach Semlin.		
Alle 14 Tage früh um 7 1/2 Uhr.	Femeswar, Hermannstadt, Clausenburg und Kronstadt.	Ueber Dfen, Siegebin, Femeswar nach Hermannstadt und Kronstadt, dann von Mühlbach über Carlsburg nach Clausenburg.	Mittwoch alle 14 Tage.	
D i e n s t a g.	Alle Wochen früh um 7 1/2 Uhr.	Agram und Carlstadt.	Ueber Dedenburg, Glina, Warasdin, Agram, nach Carlstadt.	Sonntabend alle Wochen.
	Alle Wochen früh um 8 1/2 Uhr.	Prag.	Ueber Jglau nach Prag, über Jglau nach Brünn, über Czaslau nach Trauttenau und Arnau, über Jaromitz nach Mached und preussisch Schlessen.	Freitag alle Wochen.
	Alle Wochen früh um 8 Uhr.	Linz, München, Augsburg, Salzburg und Innsbruck bis Bregenz.	Ueber Linz, Braunau, München nach Augsburg, Stuttgart, Straßburg, Paris, Heilbronn, Heilshera, Mannheim, Speyer, Worms, Trier, Bittich, Weiskel, Luxemburg, Constanz, Freyburg, ganz Schwaben in die Schweiz, und in das Nabische, wie auch nach Salzburg und Berchtholdsgaden, Innsbruck, ganz Tyrol, Bogen, Roveredo, Mantua und ganz Italien, dann von Linz nach Steyer und Smunden, und von St. Pölten nach Krems.	Sonntabend alle Wochen.

	Abfahrt.	Nach	Cours jeder fahrenden Post.	Rückkunft.
Mittwoch.	Alle Wochen früh um 9 Uhr.	Brünn, Olmütz, Lemberg und Brody.	Ueber Brünn, Olmütz, Teschen, Bieltz, nach Lemberg und Brody, dann über Podgorze, von wo aus alle Sendungen nach Krakau und weiter bis Warschau spedirt werden können.	Dienstag alle Wochen.
	Alle Wochen früh um 8 Uhr.	Gräg, Laibach, Triest, Fiume und Görz.	Ueber Gräg, Cilli, Franz, nach Laibach und Triest, dann Fiume und Görz, wodurch alle Sendungen nach Venedig und in das ehemahlige venezianische Gebieth und ganz Italien gebracht werden, wie auch von Marburg über Paradin nach Carlstadt, und von Marburg über Bölkermarkt nach Klagenfurt.	Sonntag alle Wochen.
Donnerstag.	Alle Wochen früh um 7 1/2 Uhr.	Presburg.	Ueber Hainburg nach Presburg, von wo aus alle Sendungen in die umliegenden Gegenden gemacht werden können.	Sonnabend alle Wochen.
	Alle 14 Tage früh um 7 1/2 Uhr.	Dfen.	Ueber Schwachat, Raab, Komorn, nach Dfen.	
Freitag.	Alle 14 Tage früh um 7 1/2 Uhr.	Dfen und Kaschau.	Ueber Dfen, Felsau, Sybngghds nach Kaschau.	Sonnabend alle 14 Tage.
	Alle Wochen früh um 7 1/2 Uhr.	Budweis.	Ueber Horn, Schrems, Witttingau nach Budweis.	Mittwoch alle Wochen.
Sonnabend.	Alle Wochen früh um 8 1/2 Uhr.	Prag.	Ueber Jglau, Czaslau nach Prag, Dresden, ganz Sachsen, Hamburg und Berlin, über Carlsbad, Eger nach Aisch, Hof, und in das Bayreuthische, über Rumburg, Sabel, Zittau nach sächsisch Neustadt.	Montag alle Wochen.
	Alle Wochen früh um 7 1/2 Uhr.	Gräg, Laibach, Triest und Fischl.	Ueber Bruck n. Gräg, Laibach u. Triest, dann über Leoben, Kupsee, Fischl nach Salzburg.	Mittwoch alle Wochen.
In jedem Monat	Alle Wochen früh um 8 Uhr.	Brünn, Olmütz, Troppau, Jägerndorf, dann über Podgorze nach Lemberg.	Ueber Brünn, Olmütz, Troppau, Jägerndorf und ganz preussisch Schlesien, über Bieltz nach Podgorze, womit auch alle Sendungen nach Krakau und weiter bis Warschau befördert werden; dann von Brünn über Zwittau, Leitomischl nach Chrudim.	Freitag alle Wochen.
	den 5. früh um 9 Uhr.	Zwettel.	Ueber Krems, Stöhl nach Zwettel, von wo aus alle Sendungen in die umliegenden Bezirke gemacht werden können.	In jedem Monat den 3.

Anmerkung. Reisende, welche sich der fahrenden Post bedienen wollen, müssen sich einige Tage vor der Abfahrt melden, die halbe Gebühr sozuleich, die andere Hälfte aber bey der Abfahrt entrichten. Auch hat jeder Reisende auf seine mit sich führende eigene Bagage selbst Obforge zu tragen, weil der Conducteur, welcher auf die Frachtstücke und Gelder zu sehen hat, nicht für selbe haften kann.

Frachtstücke, Gelder und Einklungsscheine, welche mit der fahrenden Post befördert werden sollen, müssen den Tag vor der Abfahrt in das k. k. Haupt-Postwagens-Directions-Amt gebracht; die Frachtstücke, welche nach Ungarn, in die ungarischen Provinzen etc. und überhaupt über die k. k. Grenzen versendet werden, mit Zollbolleten versehen seyn.

Alle Münzen, wie sie immer Nahmen haben mögen, dürfen, die Versendung durch eigene Boten aufgenommen, dorthin mit keiner andern Gelegenheit, als nur mit dem Postwagen versendet werden, wohin solche Bestellung machen können.

So sind auch dem Postwagen alle jene Frachtstücke, als z. B. Schachteln, Päckchen, Kistchen etc. ausschließlich zugewiesen, die das Gewicht von 10 Pf. nicht überwiegen, und es dürfen folglich auch nicht mehrere solche Päckchen mit Adressen an verschiedene Adressaten gesammelt, und in einem Paet, oder in eine Kiste zusammen gepackt werden.

Die Porto-Gebühr für inner Landes hieselbende Frachten und Gelder kann willkürlich bey der Auf- oder Abgabe, für jene aber, die in das Ausland bestimmt sind, muß der Porto bis an die betreffenden Gränzpuncte bey der Aufgabe bezahlt werden.

Die Behälter und Emballage der Waaren müssen haltbar und dauerhaft, überhaupt aber alle Frachstücke gut oec-wahret seyn, weil in entgegen gesetzten Falle sich jeder die durch schlechte Bewahrung entstehende Beschädigung selbst zuzuschreiben haben würde.

Auch ist bei jedem Frachstücke der Werth desselben zu bestimmen, von Außen anzumerken, und nebst der Adresse oder Berufsungszeichen auf dem Frachstücke, auch eine besondere Adresse oder Frachtbrief dazu zu geben.

### Reitende Posten gehen ab: Abends.

**Montags.** 1) Reichspost nach Linz, Steyer, Salzburg, Passau, Innsbruck, Regensburg, Augsburg, Nürnberg, Frankfurt, Bregenz, Zürich, St. Gallen etc. 2) Böhmische nach Wittingau, Klattau, Tabor, Pilsen, Eger, Prag, Dresden, Leipzig, Bremen, Hamburg, Lübeck, Schleiß. 3) Mährische nach Brünn, Olmütz, Teschen, Lemberg, Podgorze. 4) Steyerische nach Grätz, Laibach, Triest, Görz, Benedig, Mantua, Mailand, Vogen, Klagenfurt. 5) Ungarische nach Ofen, Pesth, Preßburg.

**Dienstags.** 1) Reichspost nach Linz, Steyer, Salzburg, Passau, Regensburg, Augsburg, Nürnberg, Frankfurt, dann Krems. 2) Böhmische nach Islau und Prag. 3) Mährische nach Brünn, Olmütz, Teschen, Lemberg. 4) Steyerische wie Montags. 5) Ungarische nach Ofen, Pesth, Preßburg, Arab, Debregin, Kaschau, Szegedin, Carlsburg, Klausenburg, Temeswar, Hermannstadt, Semlin, Peterwardeln. 6) Croatische nach Dedenburg, Warasdin, Essek, Agram, Carlstadt, Zara.

**Mittwoche.** 1) Reichspost nach Linz, Steyer, Mariazell, Krems, Salzburg, Innsbruck, München, Passau, Regensburg u. s. w. nach allen Ländern. 2) Böhmische nach Islau, Prag, Hamburg, Dresden, Leipzig, Bremen, Lübeck, Schleiß etc. 3) Pilsener nach Wittingau, Budweis, Pilsen, Eger. 4) Mährische nach Brünn, Olmütz, Troppau, Teschen, Lemberg, Neisse, Breslau, Podgorze. 5) Steyerische wie Dienstags. 6) Ungarische wie Montags.

**Donnerstags.** 1) Reichspost wie Dienstags. 2) Böhmische und Pilsener nach Wittingau, Prag, Schleiß, Hamburg, Dresden, Leipzig, Lübeck, Bremen. 3) Mährische wie Dienstags. 4) Ungarische wie Montags.

**Freitags.** Wie Dienstag, nach Wels, Innsbruck, Bregenz, St. Gallen, Zürich.

**Samstags.** Wie Mittwoch. Beyde sind die Haupt-Posttage.

**Sonntags.** 1) Reichspost wie Dienstags. 2) Böhmische wie Dienstags. 3) Mährische wie Dienstags. 4) Steyerische nach Grätz, Laibach, Triest, Görz, Benedig, Mantua, Mailand. 5) Ungarische wie Montags.

### Kommen an:

**Sonntags.** 1) Reichsstraße von Linz, Augsburg, Nürnberg, Regensburg, Frankfurt, Krems. 2) Böhmische Straße von Prag, Leipzig. 3) Mährische Straße von Brünn, Olmütz, Teschen, Lemberg. 4) Steyerische Straße von Grätz, Laibach, Triest, Görz, Mailand, Benedig. 5) Ungarische Straße von Ofen, Pesth, Preßburg u. s. w.

**Montags.** 1) Reichsstraße von Linz, Salzburg, Innsbruck, wie oben, dann Bregenz, St. Gallen, Zürich; ferner Mariazell, Luberec und Güttenbrunn. 2) Aus Böhmen, dann Schleiß, Bremen, Hamburg, Leipzig. 3) Aus Mähren, Galizien, Breslau, Neisse. 4) Von Grätz, Laibach, Triest, Görz, Vogen, Benedig, Mantua, Mailand, Klagenfurt. 5) Aus Ungarn, Siebenbürgen und Slavonien. 6) Croatische Post, auch von Zara und Carlstadt.

**Dienstags.** 1) Reichspost von Linz, Augsburg, München, Frankfurt, Regensburg etc. 2) Böhmische von Prag, Leipzig, Dresden, Konitz, Wittingau. 3) Mährische von Brünn, Olmütz, Teschen, Lemberg. 4) Steyerische von Grätz, Laibach, Triest, Görz, Benedig, Mailand. 5) Ungarische von Ofen, Pesth, Preßburg, Debregin, Kaschau, Klausenburg.

**Mittwoche.** 1) Reichspost von Linz, Salzburg, Innsbruck, Bregenz, Augsburg, Nürnberg, Regensburg, Frankfurt, St. Gallen, Zürich. 2) Böhmische von Prag, Bremen, Hamburg, Lübeck, Schleiß, Pilsen, Wittingau, Budweis, Eger. 3) Mährische von Brünn, Olmütz, Teschen, Lemberg. 4) Steyerische wie Dienstag. 5) Ungarische von Ofen, Pesth, Preßburg, Semlin, Peterwardeln.

**Donnerstags.** 1) Reichspost wie Montags, dann Krems. 2) Böhmische wie Montags. 3) Mährische wie Dienstags. 4) Steyerische wie Montags. 5) Ungarische wie Sonntags.

**Freitags.** 1) Reichs-, Mariazeller und Güttenbrunner Post wie Montags. 2) Böhmische wie Montags. 3) Mährische wie Montags. 4) Steyerische wie Montags. 5) Ungarische von Ofen, Pesth, Preßburg und Kaschau.

**Samstags.** 1) Reichs-, Mariazeller und Güttenbrunner wie Montags. 2) Böhmische wie Mittwoch. 3) Mährische von Brünn, Olmütz, Troppau, Teschen, Lemberg, Breslau, Neisse, Schleiß, Eger. 4) Steyerische wie Dienstags. 5) Ungarische von Ofen, Pesth, Preßburg, Arab, Kaschau, Szegedin, Carlsburg, Hermannstadt, Temeswar, Debregin, Klausenburg.

Die türkische Post nach Constantinopel geht Dienstag oder Freitags, als den 1. ungarischen Posttag in jedem Monat und den 1. ungarischen Posttag nach dem 15. ab, und kommt so wieder an.

## Nöthige Erinnerung.

Das Ankommen der Posten kann wegen einfallenden schlechten Weges und anderer Hindernisse auf eine Stunde nicht bestimmt werden.

Die zu recommandirenden Briefe müssen von 3 bis 6 Uhr Nachmittags aufgegeben werden. Jeder Aufgeber hat oben den Aufgabort, hernach den Namen, Charakter, das Haus-Nr., Ort und Land genau auf die Rückseite des Briefes anzumerken.

Die Briefe an ordinären Posttagen werden bis halb 9, an Hauptposttagen aber, als Mittwoch und Samstag, nur bis 8 Uhr Abends angenommen.

Das mehrere ist bey dem Oberhof-Postamt zu erfragen.

Das k. k. Oberhof-Postamt leistet laut Patent ddo. 1. Junius 1786, für die mit Geld, Bancozetteln und Obligationen beschwerte Briefe mit der reitenden Post keine Gewährleistung, sondern die Versendung geschieht auf Jedermanns eigene Gefahr. Dabingegen schränkte sich der k. k. Postwagen vermöge Nachricht ddo. 15. October 1786 dahin ein:

1. Bey der Auf- und Abgabe dergleichen Schreiben ist alles dasjenige zu beobachten, was vorher in Ansehung derselben bey den k. k. Postämtern nach dem Patente vom 19. März 1776 beobachtet werden mußte.

2. Der Aufgeber eines solchen Schreibens auf den Postwagen hat demjenigen, an welchen dasselbe lautet, mit der vorbergehenden Briefpost von der Aufgabe zu verständigen.

3. Wer also Gold, Pretiosen oder beschwerte Schreiben binnen acht Tagen von dem Eintreffen des Postwagens nicht an sich bringt, hat bey etwa erfolgendem Verlust an das Aera-rium keine Forderung zu machen.

4. Eine höhere Taxe als jene für 100 Meilen ist niemahls zu fordern, wenn auch das beschwerte Schreiben durch mehr als 100 Meilen liefe.

5. Die Taxe muß bey der Aufgabe bis zu dem Orte, wohin der Brief lautet, ausgemessen, und in der Karte angemerket werden: dem Aufgeber aber steht frey, die Gebühr sammt dem einfachen Briefporto für das Begleitungsschreiben, entweder bey der Auf- oder bey der Abgabe entrichten zu lassen.

6. Von beschwerten Schreiben hingegen, welche in fremde Lande gehen, ist die für jeden Betrag ausgesetzte höchste Gebühr ohne Unterschied der Entfernung gleich bey der Aufgabe für die Beförderung bis an die Gränze abzunehmen.

7. Die Gebühren für die Receptissen sind folgende:

### Bey der Aufgabe.

Für ein beschwertes Schreiben = = = = 4 kr.

### Bey der Abgabe.

Für den Meldezettel mit Einrechnung der Briefträgergebühr = = = = 2 kr.

Für das Receptiß = = = = 4 kr.

## S c a l a

über den Cours der Banco-Zettel, nach welchem die Zahlungen zu Folge des Paragraphs 13 und 14 des Patents vom 20. Hornung 1811 zu leisten sind:

Monathe.	J a h r e .												
	1799	1800	1801	1802	1803	1804	1805	1806	1807	1808	1809	1810	1811
Jänner = =	103	113	116	119	130	134	133	147	190	204	221	469	500
Februar = =	103	113	115	119	129	135	132	148	203	209	234	398	500
März = =	105	114	114	118	127	134	129	149	206	210	248	331	500
April = =	108	114	115	118	129	135	129	152	208	212	252	347	
May = =	107	116	115	118	130	135	129	160	206	216	276	375	
Junius = =	107	115	115	119	131	134	130	163	203	238	333	395	
Julius = =	106	115	116	120	132	135	132	184	197	242	315	405	
August = =	108	115	116	122	133	135	135	160	194	236	299	448	
September =	110	115	116	125	132	134	136	170	201	233	310	490	
October = =	111	115	117	126	131	132	144	176	203	231	314	500	
November =	113	115	117	128	132	131	145	175	202	220	346	500	
December =	113	118	117	128	133	132	149	184	203	222	405	500	